

**Gesamtpfarrgemeinderat des Pastoralverbundes Iserlohn
und Gesamtpfarrgemeinderat des Pastoralverbundes Letmathe**

Protokoll der gemeinsamen Sitzung vom 28.4.2025

Beginn: 19:00Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste (s. Mailanhang)

Impuls: Lied „Manchmal feiern wir mitten am Tag“ (begleitet von K. Dickhaus)
Gebet (Pfr. Schulte)

Protokoll: S. Knufmann

Genehmigung des Protokolls vom 11.3.2025: einstimmig genehmigt

TOP 1: Pastoraler Raum

1.1 Anhörung in allen Gremien

Zum 1.9.2025 soll der Pastorale Raum Iserlohn errichtet werden. Er stellt eine Übergangsphase zum großen Seelsorgeraum (s. TOP 2) dar. Aus diesem Grund soll auf die Erstellung einer Pastoralvereinbarung verzichtet werden.

Ch. Kempny (PV Letmathe) und K. Dickhaus (Vertr. Für F. Ciociola, PV Iserlohn) unterzeichnen die Anhörung.

1.2 Gründungsfeierlichkeit:

Eine Feier	- 18 Stimmen
Zwei Feiern	- keine Stimme
Keine Feier	- 2 Stimmen
Enthaltungen	- 1 Stimme

- Ort der Feier:

Iserlohn	- 7 Stimmen
----------	-------------

Letmathe	- 8 Stimmen
-----------------	--------------------

Enthaltungen	- 6 Stimmen
--------------	-------------

- Zeit

Vor und nach der Sonntagsmesse am 21.9.25	- 12 Stimmen
--	---------------------

Vor und nach der Vorabendmesse am 20.9.25	- 3 Stimmen
---	-------------

Enthaltungen	- 6 Stimmen
--------------	-------------

Es bildet sich ein Ausschuss, bestehend aus derzeit 6 Personen, um Pfarrer Schulte zur Vorbereitung des Festes.

Anregung:

- Bildung eines gemeinsamen Projektchores zur Gestaltung des Gottesdienstes
- Offenes Singen + Sektempfang
- Eine „Reise durch die Gemeinden“, um die Kirchorte besser kennenzulernen, Ausgestaltung durch die Gemeindeteams vor Ort, entweder ab sofort oder nach

der Errichtung des Pastoralen Raumes Iserlohn
Vereinbarung: Der Vorstand des GPGR schreibt die Gemeindeteams an (+ Proclama-
mandum) und bittet um eine Resonanz auf diesen Vorschlag.

TOP 2: Bistumsprozess (Information durch Pfr. Schulte)

Im Blick auf 2040 werden maximal 25 Seelsorgeräume errichtet, die von einem Dreier-Team aus leitendem Pfarrer, Verwaltungsleitung und pastoralem Koordinator / pastoraler Koordinatorin geleitet werden. Hinzu kommen alle weiteren pastoralen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie ggf. andere Berufsgruppen (Sozialarbeiter etc.) in multiprofessionellen Teams.

Ein Seelsorgeraum besteht aus maximal 3 Pfarreien und hat ein pastorales Zentrum, an dem verlässliche Angebote (Dienstszitz, Gottesdienste, Sakramente etc.) gemacht werden, sowie weiteren verlässlichen Orten (Kirchen, Kitas, Altenheime, caritative Einrichtungen etc.).

Zeitlicher Ablauf:

2. und 3. Quartal 2025: Resonanzphase

4. Quartal 2025: Auswertung der Resonanzen durch das Bistum

1.-2. Quartal 2026: Umschreibung der Seelsorgeräume durch das Bistum

3.-4. Quartal 2026: Finalisierung der Umschreibung

2027: Errichtung der Pfarreien etc.

Das Bistum entscheidet über den Zuschnitt der Räume und die Grenzen der Pfarreien.

Vor Ort können Profil, pastorales Zentrum, verlässliche Orte und die Immobilienstrategie entschieden werden.

TOP 3: Gremienwahl

Abstimmung zu Modell 2:

Die Mitglieder des Rats der Pfarreien werden gemeinsam aus den einzelnen Pfarreien gewählt, ähnlich dem Gesamtpfarrgemeinderat + Hauptamtliche Mitglieder. Die Mitglieder des Gremiums sind auch in Gemeindeteams vertreten oder halten den Kontakt. Die Mitglieder des Gremiums und der Gemeindeteams sind im steten Austausch. Berufungen können ausgesprochen werden.

PV Letmathe: Ja – 7 Stimmen, Nein – keine Stimme, Enthaltungen - 5 Stimmen

PV Iserlohn: Ja – 9 Stimmen, Nein – keine Stimme, Enthaltungen- 1 Stimme

Die Entscheidung über die Größe des Gremiums (min. 12 Mitglieder) sowie über das Wahlverfahren (eine gemeinsame Liste oder getrennte Listen je nach Kirchenmitgliederzahlen) wird auf die nächste Sitzung vertagt.

TOP 4: Neue Gottesdienstordnung (s. Anlage zur Einladung)

Modell 2 wird nicht favorisiert, da die Vorabendmesse nicht genügend über den Süden und Norden verteilt wären.

Die Modelle 1 und 3 erhalten bei der Abstimmung nur jeweils 1 Stimme, so dass auch diese Abstimmung auf die nächste Sitzung vertagt wird.

TOP 5: Gottesdienste und Veranstaltungen

Das **Fronleichnamfest** wird am 19.6.2025 in St. Aloysius und in Mariä Himmelfahrt, Oestrich, gefeiert.

Ökumenische Gottesdienste am Pfingstmontag:

Letmathe: Vorbereitungstreffen am 19.5. mit Pfr. Schulte

St. Josef: Pfr. Mayer / Pfr. Ochs / S. Knufmann und Ökumene- Team Heide/Hombruch

St. Michael: Pfr. Mindemann / A. Gorny und Team

TOP 6: Verschiedenes

F. Ciociola (Vorsitzender GPGR Iserlohn) ist bis zum 15.5. erkrankt.

Pfr. Slowik ist weiterhin langzeiterkrankt.

Beiden gute Besserung!

TOP 7: Antrag auf Profanierung der Kirche St. Peter und Paul, Kalthof (nur für GPGR Iserlohn)

Der Kirchenvorstand Hennen hat den Antrag bereits beschlossen.

Der GPGR Iserlohn vertagt die Entscheidung aus folgenden Gründen:

- Es gab Kommunikationsprobleme bei der Einladung zur informierenden Pfarrversammlung.
- Es wird gewünscht, dass nicht die Kalthofer Gemeinde quasi als Vorreiter für die Schließung von Kirchorten dient, sondern die Schließung, eingebunden in das gesamte Immobilienkonzept, kommuniziert wird.

Das Immobilienkonzept wird den Gremien am 14. Mai 2025 um 19.00 Uhr im Forum St. Pankratius vorgestellt sowie allen Interessierten am 26. Juni 2025 um 19.00 Uhr in der Kirche St. Aloysius.

Die nächste Sitzung der beiden GPGR findet am Dienstag (3.6.2025) um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Oestrich statt.

Iserlohn, 29.4.2025

Susanne Knufmann